

# Ein Appell

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **42 (1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein Appell

Vor zwei Jahren verlegte *Paul Geheeb*, der bekannte Pädagoge und Gründer der Odenwaldschule, seine *Ecole d'Humanité* von Schwarzsee nach Goldern auf den Hasliberg, um in größerem Maße Kinder aus aller Welt, unabhängig von ihren Vermögensverhältnissen, zu freien und tüchtigen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen. Unter großen Opfern der Schule und ihrer Mitarbeiter gelang es bisher, diesem Ideal nachzuleben und auch Waisen und Flüchtlingskinder sowie Kinder unbemittelter Eltern in der *Ecole d'Humanité* aufzunehmen.

Um die Fortführung von Paul Geheeb's Werk zu fördern und um diese lebendige Gemeinschaftszelle innerhalb des europäischen Chaos am Leben zu erhalten und noch zu vergrößern, hat sich ein Patenschaftskomitee gebildet, dessen Aufgabe es ist, Menschen zu finden, die bereit sind, durch einen einmaligen Beitrag oder durch einen monatlichen Patenschaftsbetrag von 10, 20, 25, 50, 100, 200 Franken die Arbeit der Schule zu unterstützen.

Diese Zuwendungen sind bestimmt, Waisen- und Flüchtlingskindern wie auch Kindern aus bedürftigen Verhältnissen in der *Ecole d'Humanité* ein Heim zu bieten.

Die Beträge können direkt auf das Postscheckkonto der Schule: III 13579, unter der Bezeichnung *Patenschaften* einbezahlt werden. Nähere Auskunft über das Patenschaftskomitee geben: Frau Lisa Tetzner, Schriftstellerin, Carona; Herr Max Friedländer, Redaktor, Ascona, und das Sekretariat: Frau Dati Busse, Interlaken, Höhweg 15.

## Einladung zur Subskription

Unser Freund U. W. Züricher in Sigriswil hat seine Dichtung «*Die Feuerkette*», die Arbeit vieler Jahre, beendet. Das Werk bietet eine Reihe (ungefähr hundert) dichterische Darstellungen von schöpferischen Menschen aus den bedeutsamsten Zeiten und Zonen. Dramatische Bilder sind es, welche die edlen Gestalten in den Stunden der Höhen und der Tiefen ihres bewegten Lebens uns nahebringen. Es sind lebendige Begegnungen mit helfenden Guten, die ihr Bestes von Generation zu Generation weitergeben – als Feuerkette. Große Sucher sind es, die unserem eigenen Suchen zu Hilfe kommen und unsern Weg erhellen wollen.

Einzelne dieser Lebensbilder sind da und dort in Zeitungen und Zeitschriften, auch in den «Neuen Wegen», erschienen. Nun handelt es sich um die Drucklegung des ganzen Buches (in vier Büchern und einem Nachwort), die in dieser Zeit nur möglich ist, wenn die Abnahme von 1000 Exemplaren